



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde  
UNTERES TOGGENBURG

# EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Sonntag, 22. März 2026, 10.30 Uhr**  
im Anschluss an den Gottesdienst  
Evang. Kirche Ganterschwil



# Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

## Sonntag, 22. März 2026

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Vorlage Jahresbericht 2025
3. Vorlage Jahresrechnung 2025 mit Budget 2026 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Gesamterneuerungswahlen 2026 - 2030
  - a. Kirchenvorsteherschaft
  - b. Synode
  - c. Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Herzliche Einladung zum Apéro

Bitte bringen Sie Ihren Stimmausweis zur Kirchgemeindeversammlung mit, welcher Ihnen mit separater Post zugestellt wird.

Fehlende Ausweise können, für alle Gemeinden, während der Schalteröffnungszeiten bei der Ratskanzlei Bütschwil-Ganterschwil bezogen werden.

Wenn Sie eine gedruckte Version dieser Einladung mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Barbara Kalberer, 071 983 10 89 oder [sekretariat.utg@bluewin.ch](mailto:sekretariat.utg@bluewin.ch).

## 2. Vorlage des Jahresberichts 2025 Präsidium (Annelies Gämperle)

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Den Jahresbericht, den Sie in den Händen halten, mit seinen Zahlen und Fakten, soll Ihnen nebst vielen nützlichen Informationen und Einblicken vor allem auch eines dokumentieren: Dass wir mit unserer Kirchgemeinde auf einem guten Weg sind.

Ins Jahr 2025 startete ich im Präsidium neu mit Vizepräsidentin Larissa Roth, sie wurde nach dem Wegzug von Sonja Britt von der Kirchenvorsteherschaft neu in dieses Amt gewählt. Mit ihr habe ich eine umsichtige und vertrauensvolle Partnerin an meine Seite bekommen.

Im ersten halben Jahr war es von den Gottesdiensten und diversen Veranstaltungen sowie den Mitarbeitenden her eher ruhig. Das zweite Halbjahr war sicher sehr geprägt vom dreimonatigen Bildungsurlaub von Pfarrer Fabian Kuhn. Jede und jeder übernahm irgendeine Aufgabe von ihm, und vieles wurde von Pfarrer Rainer Pabst, der in diesen Monaten als Aushilfe angestellt war, übernommen. Etwas Sorge machte uns der Wegzug von Kivomitglied und Liegenschaftsverantwortlichen Beni Fäh. Unsere Sorge hielt Gott sei Dank nicht lange an: Mit Matthias Kummer aus Mosnang konnten wir eine sehr engagierte und zuverlässige Person als Liegenschaftsverantwortlichen gewinnen.

In guter Erinnerung bleiben die beiden Konfirmationen, die Taufen, die Gottesdienste mit verschiedenen Chören und ein tolles Kirchgemeindefest, das wir in Libingen gefeiert haben. Zum Kirchenjahr gehören leider auch Abschiede mit Beisetzungen und Abdankungsfeiern. Umso schöner sind Feiern mit Kindern und Jugendlichen. Bei allen Gottesdiensten und anderen Aktivitäten können wir uns auf ein tolles, pflichtbewusstes Pfarrrteam sowie auf motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen.



Konfirmation 1 in Bütschwil



Konfirmation 2 in Lütisburg

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich zu zehn ordentlichen Sitzungen und einer kurzen Retraite getroffen. Für das Präsidium steht so gut wie jede Woche auch sonst noch eine Veranstaltung oder Sitzung an.

Schon lange dürfen wir auf eine grosse Zahl von freiwilligen Helferinnen und Helfer zählen, dafür ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen sehr, dass dies auch in den nächsten Jahren der Fall sein wird. Die Wärme und die Lebendigkeit, welche diese Menschen einbringen, bilden

das Fundament für eine Kirchgemeinde, die lebt, die das Miteinander pflegt und die zuversichtlich in die Zukunft schauen darf.

Wie ich bereits an der letzten Kirchbürgerversammlung angekündigt habe, werde ich das Amt als Präsidentin abgeben und auch aus der Kirchenvorsteherschaft zurücktreten. Herzlichen Dank, dass Sie mir für die vier Jahre als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und für die letzten vier Jahre als Präsidentin Ihr Vertrauen geschenkt haben.



Fischerstädtchen Honfleur, anlässlich der Kirchgemeindereise in die Normandie, Bretagne



Schönes Zusammensein am Kirchgemeindefest

## **Nachfolgend berichten die Ressortleiterinnen und Ressortleiter über die Aktivitäten in ihren Bereichen:**

### **Konvent (Fabian Kuhn, im Namen des Konvents)**

Das Jahr 2025 verlief nach den vielen ausserordentlichen Herausforderungen in den Jahren davor wieder in einigermaßen geordneten Bahnen. Beschäftigt haben unser Pastoralteam bestehend aus Anselm Leser, Katharina Leser, Petra Glatthard und mir kurzfristige und längerfristige Vertretungen, insbesondere die Vertretung von mir selbst während meines Bildungsurlaubs. Dank der unkomplizierten Zusammenarbeit konnte meine Arbeit durch Anselm Leser (Konfirmanden), Petra Glatthard (Erlebnisprogramme) und Rainer Pabst (Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge) abgedeckt werden. Besonders dankbar ist das ganze Pastoralteam für den ausserordentlichen Einsatz, welchen Rainer Pabst mit sehr wenigen Stellenprozenten geleistet hat. So konnten 2025 neben den ordentlichen Gottesdiensten 10 Taufen, 18 Konfirmationen und eine Hochzeit gefeiert und mussten 20 Abdankung in unserer Gemeinde begangen werden.

Ich habe die drei Monate meines Bildungsurlaubs von August bis Oktober für verschiedene Tätigkeiten benutzt, welche ich mit Kurzvideos auf YouTube und Instagram dokumentiert habe. Die Auseinandersetzung mit diversen Quellen des Glaubens, vom Pilgern über die Lektüre bis zur fast 2'000-jährigen christlichen Geschichte Süditaliens, haben mich wieder neu

motiviert, auch in schwierigen Zeiten die Hoffnung nicht aufzugeben und mich weiter für die Kommunikation des Evangeliums stark zu machen.

Daneben rückten für das Pastoralteam an den Konventssitzungen, an welchen auch Barbara Kalberer als Sekretärin sowie teilweise auch Annelies Gämperle als Präsidentin und Larissa Roth als Vizepräsidentin teilnahmen, mehr und mehr die laufenden Veränderungsprozesse in den Fokus.

Die Zusammensetzung der Kirchenvorsteherschaft ändert sich deutlich, und die Profile der einzelnen Stellen müssen überprüft werden. Was von den ursprünglich drei Pfarrstellen in Bütschwil-Mosnang, Ganterschwil und Lütisburg muss und kann erhalten bleiben? Wie kann das Pastoralteam angesichts der herausfordernden Lage am Arbeitsmarkt gut aufgestellt bleiben? Welche Arbeiten sollen Pfarrpersonen, Sozialdiakone und Religionslehrpersonen übernehmen? Wo sind Mitarbeitende mit einer nichttheologischen Berufsausbildung besser geeignet? Glücklicherweise bleibt noch ein wenig Zeit, diese Fragen zu beantworten, doch werden sie uns 2026 weiter beschäftigen.

## **Diakonie (Petra Glatthard, Katja Gierer)**

### ***Erlebnisprogramme und Jugend (Petra Glatthard)***

Aufs Schuljahr 2024/ 2025 haben wir alle Angebote auf der Oberstufe vom Religionsunterricht ins Erlebnisprogramm gewechselt. Das bedeutet für unsere Jugendlichen: kein Besuch mehr des klassischen Religionsunterrichts ab der 1. Oberstufe, sondern Wahlpflichtprogramme aus einer breiten Palette an Freizeitangeboten.

Nach dem ersten kompletten «neuen» Schuljahr fällt unsere Bilanz positiv aus: Die regelmäßigen Veranstaltungen wie der Heilige Bimbam (Jugendgottesdienst), Jugendabende und die Jugendgruppe #connect werden gerne besucht, und die zusätzlichen Angebote bringen Vielfalt und Flexibilität in unser Angebot.

Durch die Umstellung im Pfefferstern-Programm führen wir mehr Angebote in den Räumlichkeiten unserer Kirchgemeinde durch. Wir können die Gebäude entsprechend ihrer Stärken nutzen – so entstehen auch für diese Altersgruppen lebendige Begegnungsorte, die unsere Gemeinschaft bereichern.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr der Besuch des Refresh-Camps. Wir durften mit einer Gruppe von 30 Personen aus dem Unteren Toggenburg anreisen, und da wir uns mit PEACKS gemeinsam organisierten, stellten wir eine Gruppe von 50 Personen! Der Zusammenhalt, das Zusammenwachsen und die gemeinsamen Erlebnisse waren toll, spannend und nachhaltig. So macht es Freude, gemeinsam unterwegs zu sein! Besonders erfreulich ist, dass wir eine Gruppe von motivierten und fähigen jungen Erwachsenen haben, die sich in verschiedenen Bereichen engagieren, mitarbeiten und ihre individuellen Stärken einbringen. Nur so war es überhaupt möglich, das Lager als grosse Gruppe zu stemmen, und so klappt auch die Organisation und Betreuung der weiteren Pfefferstern- und Jugendangebote.



Velotour nach Schaffhausen, Rheinfall



Ausflug ins Pfaffenholz

Zum Ende dieses Jahres können wir also positiv und ermutigt zurückblicken: Die verschiedenen Gruppen wachsen spürbar zusammen. Es ist schön zu sehen, wie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam unterwegs sind, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Die Gemeinschaft, die dabei entsteht, bereichert nicht nur die Jugendlichen, sondern auch uns als Leitungsteam.

### ***Jahresbericht b'treff (Katja Gierer)***

Im Mittelpunkt des b'treffs standen die Begegnung und Begleitung der Besucherinnen und Besucher. Dabei waren sowohl altbekannte als auch neu dazugekommene Gesichter zu sehen. Menschen mit einem bescheidenen Haushaltsbudget, Alleinstehende und Neuzugezogene erhielten Hilfe und Unterstützung bei Fragen und Sorgen.

Jeweils zwei freiwillige Helferinnen und Helfer waren an vier Halbtagen für zwei bis drei Stunden als Gastgeber bzw. Gastgeberin und Ansprechperson im b'treff tätig.

Besonders an den beiden Nachmittagen war die Gaststube sehr gut besucht und die Angebote zur Bewerbungshilfe und zur digitalen Teilhabe wurden rege genutzt.

Parallel zur Gaststube bietet der b'treff einen Second-Hand-Verkauf mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen für Kinder und Erwachsene. Dank der Spenden aus der lokalen Bevölkerung konnten im Jahr 2025 rund 1'500 Kleidungsstücke weitergegeben werden. Durch den günstigen Verkauf profitieren viele Menschen und leisten zusätzlich ihren Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Für Nachhaltigkeit sorgt der b'treff auch mit der monatlich stattfindenden Flicki. Es wurden wieder zahlreiche elektrische Geräte repariert und Änderungen und Flickarbeiten an Textilien vorgenommen. Das Team aus Fachleuten freut sich sehr, wenn es helfen konnte und zufriedene Kundinnen und Kunden ihren Dank mit einer Spende in das Sparschweinchen zum Ausdruck bringen.

Bei der Lebensmittelabgabe erhalten die Bezugsberechtigten günstige Lebensmittel. Wöchentlich nutzen ca. 30 Personen diese Gelegenheit auch um sich auszutauschen und Informationen zu erhalten. Immer wieder erleben wir, wie respektvoll und solidarisch die Menschen während der Abgabe miteinander umgehen.



Köstlichkeiten aus der b'treff Küche



Weiterbildung: Selbstfürsorge Freiwilligenarbeit

In den Gruppen des Werk-b'triebs lernen Menschen ohne feste Anstellung Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamarbeit kennen. Die Kerzenwerkgruppe reinigt zweimal im Monat die Kerzengläser aus den Kirchen von Bütschwil und Ganterschwil und bestückt sie wieder mit neuen Kerzen. Die Frauenwerkgruppe hat in der Küche Köstlichkeiten gebacken oder eingekocht. Andere Teilnehmende haben Dekoartikel, Glückwunsch- und Weihnachtskarten sowie textile Alltagsgegenstände gefertigt. Im textilen Bereich werden Upcycling-Projekte durchgeführt, um die Stoffe von nicht mehr benötigten Kleidungsstücken zu verwerten. Diese Produkte werden während der Öffnungszeiten im b'treff und auf Märkten verkauft. Im Jahr 2025 fanden beim b'treff ein Frühlings- und ein Herbstmarkt mit Produkten aus eigener Herstellung sowie Flohmarktartikeln statt. Die Gaststube war an diesen beiden Tagen sehr gut besucht und es gab viele schöne Begegnungen.

Das B-Mobil kam an diesen beiden Märkten, an vier Samstagen auf dem Wochenmarkt in Mosnang, bei einem Suppentag im Herbst sowie beim Punschverkauf am Lichterumzug in Ganterschwil zum Einsatz. So war es wieder möglich bekannte und unbekannte Menschen zu treffen und miteinander in Kontakt zu bringen.

Die bisherige Stellenleiterin, Sylvia Suter, hat anlässlich ihrer Pensionierung Ende März zu einem Abschieds-Apéro eingeladen. Die Vertretungen der Trägerschaft, freiwillige Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher des b'treffs nutzten diese Gelegenheit, um sich bei der Leiterin persönlich zu bedanken. Inzwischen sind die Leitung und auch die Stellvertretung neu besetzt. Neben der Stellenleitung und einer Reinigungskraft helfen 30 freiwillige Mitarbeitende regelmässig bei den verschiedenen Angeboten des b'treffs mit.

Die Wertschätzung für diese wertvolle Arbeit wird den Helferinnen und Helfern vor allem beim jährlichen Dankesanlass entgegengebracht. Dieser fand in diesem Jahr im Pfarreiheim in Mosnang statt.

In der Freiwilligenarbeit ist die Selbstsorge eine wichtige menschliche Grundhaltung, denn nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch für andere da sein. Mit dem Weiterbildungsnachmittag unter dem Motto „Selbstfürsorge in der Freiwilligenarbeit“ hat das b'treff-Team gemeinsam

mit den freiwilligen Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Solino viele wertvolle Anregungen und praktische Übungen zur Selbstsorge erarbeitet.

Der b'treff unterstützt in Zusammenarbeit mit Sozialämtern, Schulen, Arbeitgebern, Fachstellen, Ärzten die Integration und Inklusion seiner Klientel. Die Engagierten erfahren große Freude, wenn ein Schuleinstieg glücklich verläuft, ein passendes Freizeitangebot in einem Verein vermittelt werden kann oder eine Lehrstelle gefunden wird. Wenn sich jemand durch eine Arbeit von der finanziellen Abhängigkeit des Sozialamts lösen kann, ist dies ein wertvoller Schritt in die Eigenständigkeit.

Zur Arbeit im b'treff gehören jedoch auch persönliche Enttäuschungen und das Verarbeiten schwer verständlicher Entscheidungen, insbesondere im Asylbereich. Für die Betroffenen und ihre Begleitpersonen sind damit menschliche Herausforderungen verbunden, die oft nicht leicht zu tragen sind.

Die Leitungskommission des b'treffs, die sich aus den Vertretungen der Trägerschaften zusammensetzt, hat gute Rahmenbedingungen geschaffen, um den Begegnungsort b'treff zu erhalten. Ab Januar 2026 wird der b'treff als Verein weitergeführt. Dies wurde am 5. November 2025 bei der Gründungsversammlung so beschlossen. Die bisherigen Träger des b'treffs werden neu als Gründungsmitglieder des Vereins b'treff bezeichnet. Sie garantieren mit ihrem finanziellen Beitrag, dass der b'treff sein Engagement weiterführen kann.

Die Leitungskommission und die Leiterin des b'treffs danken allen Freiwilligen für ihr grosses Engagement. Ebenso dankt die Leiterin der Leitungskommission, insbesondere dem Vorsitzenden, Enzo Fuschini, für die grosse Unterstützung sowie den politischen und kirchlichen Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Zusammenfassung der Aktivitäten (Vorjahreszahlen in Klammern):**

Anzahl Besuchende Gaststube/Second-Hand-Verkauf 2'104 (2'149) Anzahl Personen Bezüge Lebensmittelabgabe 3'984 (4'320) Anzahl freiwillig Engagierte im/um den b'treff 30 (40) Anzahl Stunden Freiwilligenarbeit 1602 (1850)

## **Musik (Larissa Roth)**

«Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber schweigen unmöglich ist» (Victor Hugo).

Unzählige schöne Momente durften wir im letzten Jahr dank unserer grossen Vielfalt an Musik in der Kirchgemeinde Unteres Toggenburg geniessen. Ob im Gottesdienst oder als Konzert, immer wieder durften sich unsere Ohren über die schönen Klänge unserer Kirchenmusiker und Kirchenchöre erfreuen. Herzlichen Dank an unsere Organisten, Sänger und Sängerinnen, Chorleiter und an all jene, die etwas dazu beigetragen haben, dass wir uns musikalisch immer wieder so erfreuen dürfen.



Sing-mit Chor, Abendfeier «Alles hat seine Zeit» Kirchenchor Lütisburg beim Proben der «Missa brevis in F» von Joseph Haydn

## Familie und Kinder (Adrian Solenthaler)

«KiKi-Spass» und die «Chinderchile BüGaMo» wie auch das «Fiire mit de Chliine» haben in regelmässigen Abständen stattgefunden. Die «Chinderchile BüGaMo» und der «Kiki-Spass» machten am 6. September einen gemeinsamen Ausflug auf dem Chnobelweg im Bächli Hemberg. Auch in diesem Jahr hat die «Chinderchile BüGaMo» eine Sonntagschulshow einstudiert mit der Geschichte von «Jona», die am 26. Oktober in Lütisburg aufgeführt wurde. Die Familielicheirche fand einmal im Monat statt. Das traditionelle Krippenspiel des «KiKi-Spass» mit der Geschichte «En Stall voll Müüs und Spinne» machte an der Sonntagschulweihnacht den Abschluss.



Krippenspiel «En Stall voll Müüs und Spinne»



Ausflug auf dem Chnobelweg

## Religionsunterricht (Fabian Kuhn)

### Herausforderungen meistern

Der Religionsunterricht erlebt aktuell herausfordernde Zeiten. Einerseits ist es schwierig geworden, gute und qualifizierte Religionslehrpersonen zu finden; andererseits steigt der Druck von der Schulseite, die Religionsstunden ausserhalb der Blockzeiten am späten Nachmittag durchzuführen. Dagegen konnte die Integration des Religionsunterrichts auf der Oberstufe (Zyklus 3) in das Pfeffersternprogramm vollzogen werden. Es zeigt sich eine deutliche Zunahme der Teilnahme der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an den entsprechenden Anlässen. Daraus ergibt sich eine Teilung des Unterrichts: Auf der Primarstufe wird der Unterricht überwiegend ökumenisch (ausgenommen 3.-6. Klasse in Ganterschwil) erteilt, ab der 7. Klasse wird konfessionell getrennt.

Auf der Primarschulstufe waren die Lehrpersonen durch die kurzfristigen Kündigungen von Mateja Svirac, Ante Svirac und Martin Keller (alle kath.) gezwungen, kurzfristig weitere Stunden zu übernehmen. Dem ganzen Team und besonders Brigitte Gmür (kath.), Franziska Aberer (kath.) und Annelies Krieg (evang.) sei für ihre grosse Flexibilität gedankt. Damit der im Jahr 2024 festgelegte Kostenteiler 75% kath. und 25% evang. nicht mehr bei der Stundenverteilung berücksichtigt werden muss, werden die Stunden zwischen der SEUT und unserer Kirchgemeinde verrechnet. Das führt zu Vereinfachungen bei der Suche und Anstellung von neuen Religionslehrpersonen, welche nach oben genannten Abgängen dringend gesucht werden. Die Kapazitäts- und Planungsprobleme bei einigen Primarschulen auf dem Gemeindegebiet führen dazu, dass der Unterricht an einigen Orten nur noch zu Randstunden und in kirchlichen Liegenschaften abgehalten werden kann. Diesbezüglich stehen wir 2026 vor weiteren Herausforderungen, die ein grosses Mass an Flexibilität von allen Beteiligten verlangen. Ich vertraue aber darauf, dass sich weiter gute Lösungen für die Schulen und die Kirchen finden lassen.

Als gute Lösung erweist sich die ausserschulische Erteilung des Religionsunterrichts ab der 7. Klasse im Rahmen des Pfeffersternprogramms. Biblische Geschichten bei der Erstellung von Animationsfilmen kennenlernen, über die Wirkung von Kirche bei einem Stadtrundgang durch St. Gallen diskutieren, die Frage nach dem Umgang mit der Schöpfung beim Kochen oder bei der Verwertung von «Abfällen» erörtern, über das Sterben im Krematorium nachdenken, das hat sich als fruchtbarer Weg gezeigt, jungen Menschen die Lebensbedeutung unseres Glaubens aufzuzeigen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen im Bildungsbereich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – insbesondere Annelies Krieg und Petra Glatthard, sowie den Freiwilligen – von Herzen für ihren Einsatz für unsere Kirchgemeinde im Jahr 2025 danken.

## **Junge Erwachsene (Petra Glatthard, Elena Policante)**

### ***Happy Hour Gottesdienste (Petra Glatthard)***

Auch im vergangenen Jahr haben wir unsere Happy Hour Gottesdienste weitergeführt. Dabei liegt die Verantwortung für die Gottesdienste weiterhin massgeblich in den Händen des Happy Hour Teams – einem Team von jungen Erwachsenen aus unserer Kirchgemeinde. Gemeinsam werden die Themen bestimmt, Theater konzipiert, eingeübt und aufgeführt, durch den Gottesdienst moderiert, Technik und Musik gestellt und anschliessend hinter der Bar gestanden. Versuchshalber haben wir den Zeitpunkt der Happy Hour vom Sonntag- auf den Samstagabend verlegt und konnten dadurch auch zweimal mit den Jugendlichen vom Jugendgottesdienst Heiliger Bimbam zusammen feiern. Für das Jahr 2026 haben wir schon wieder viele spannende Ideen, die wir in den Gottesdiensten umsetzen werden, die nun wieder sonntagabends stattfinden.

Im Verlaufe des Jahres gab es einige Wechsel im Team und langjährige Engagierte wurden verabschiedet. Gleichzeitig durften wir in der Feelgo(o)d-Band, im Technik-Team und schliesslich auch im Happy Hour Team neue Jugendliche und junge Erwachsene begrüßen, die neue Ideen und frischen Wind bringen.



Zusammen essen,...



konzipieren, einüben, aufführen

### ***Regionale Projektstelle – PEACKS (Elena Policante)***

#### **Miteinander gewachsen: PEACKS geht weiter**

Nach drei erfolgreichen Projektjahren wird Peacks, die Arbeit mit jungen Erwachsenen im Toggenburg, ab 2026 als Regionalstelle weitergeführt. Begegnung, Beziehungsarbeit und neue Formen von Kirche bleiben damit lebendig – gestaltet mit und durch junge Erwachsene. Sozialdiakonin und Projektleiterin Elena Policante blickt zurück und in die Zukunft:

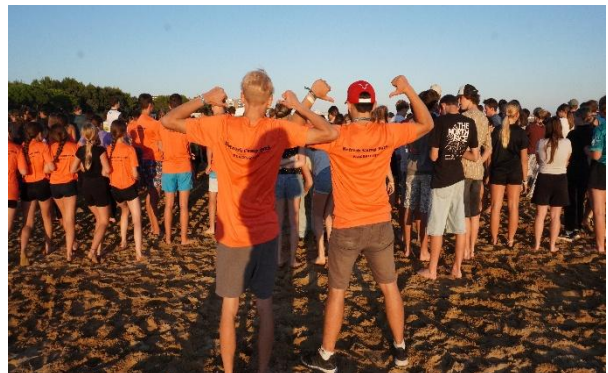
Drei Jahre PEACKS – Projektstelle für junge Erwachsene im Raum Toggenburg – gehen zu Ende, und zugleich beginnt ein neues Kapitel. Die dreijährige Aufbauphase, getragen von der Kantonalkirche und begleitet von fünf Kirchgemeinden, hat deutlich gezeigt: Die Arbeit mit jungen Erwachsenen trägt Früchte.

### **Spannende Kirche für die Zeit nach der Konfirmation**

In den vergangenen Jahren ist unglaublich viel entstanden. Zahlreiche Veranstaltungen, Projekte, Begegnungen und Gespräche haben PEACKS geprägt. Es gelang, junge Erwachsene aus verschiedenen Regionen des Toggenburgs und des Neckertals zu erreichen, sie für Mitarbeit zu begeistern und miteinander zu vernetzen. Die Kirche wurde dabei als offener Raum erlebbar – mit neuen Perspektiven, ehrlichen Fragen und tragfähigen Beziehungen. Wie auf [peacks.ch](http://peacks.ch) beschrieben, entsteht Kirche hier mit und durch junge Menschen.

Für die kirchliche Arbeit mit jungen Erwachsenen gab es bisher kaum etablierte Konzepte. Bedürfnisanalysen zeigen jedoch klar, wie zentral Beziehungsarbeit und glaubwürdige Vorbilder sind. Diese Herausforderung habe ich als Sozialdiakonin und Projektleiterin von Peacks gerne angenommen. Und es freut mich sehr, dass ich zahlreiche Rückmeldungen habe, die meine Arbeit als engagiert und umsichtig beschreiben. Ich habe an bestehende Formate und Teams angeknüpft, deren Weiterbestehen mitgeprägt, neue Angebote initiiert und junge Erwachsene über Gemeindegrenzen hinweg zusammengeführt. So wurde sichtbar, dass Glaube und Kirche nicht mit der Konfirmation enden, sondern in passenden Formaten weitergelebt, vertieft und gestaltet werden können.

Ein grosser Erfolg von neuen Formen von Kirche zeigte sich im Refresh Camp 2025 mit einer Toggenburger Gruppe von 50 Personen, viele davon Junge Erwachsene, die freiwillig eine Woche Ferien eingesetzt haben, um das Lager mitleiten zu können.



Die begeisterte Gruppe Junge Erwachsene im Refresh Camp 2025 an der Adria

### **Ab 2026 ist Peacks eine Regionalstelle**

Die Trägerschaft hat in den Projektjahren erkannt, dass diese wachsende Arbeit weiter Zeit, Aufmerksamkeit und Ressourcen braucht. Deshalb wird PEACKS ab Januar 2026 als Regionalstelle weitergeführt. Meine 60-Prozent-Anstellung für die Projektleitung ist vorerst für weitere drei Jahre gesichert. Aktuell sind die evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Ebnet-Kappel, Mittleres Toggenburg, Nesslau, Oberer Necker und Unteres Toggenburg beteiligt.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die das Projekt von 2022 bis 2025 ermöglicht und unterstützt haben – insbesondere der ehemaligen Präsidentin der Trägerschaft Ursula von Niederhäusern, den beteiligten Kirchenvorständen, der Kantonalkirche sowie Markus Naef für die fachliche Begleitung. Gemeinsam ist aus einer Idee etwas Dauerhaftes gewachsen.

Weitere Informationen unter [www.peacks.ch](http://www.peacks.ch)

## Senioren – Aktives Alter (Maja Wild)

Das Jahr 2025 startete mit der traditionellen Seniorenfasnacht in der Turnhalle Bütschwil. Am Nachmittag überraschte uns das stimmungsvolle „Berglandtrio“. Mit viel Leidenschaft und Herzblut spielten sie alte Schlager und schweizerische-österreichische Volksmusik. Das Comedy Duo Hack und Echo sorgte für gute Stimmung und strapazierte unsere Lachmuskeln.

Die Mittagstische in verschiedenen Restaurants in der Region sind sehr beliebt. Das feine Essen und die sozialen Kontakte werden von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Die Maifahrt führte uns zum Südufer des Bodensees. Im alten ehrwürdigen Ort Altnau luden die beiden Kirchen zur gemeinsamen Andacht ein.

Die ökumenischen Seniorenferien vom 23. bis 30. August 2025 führte die Reisegruppe ins Glottertal, im Südschwarzwald. Die Erlebnisse erfreuten und das schöne Beisammensein wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Zum Jahresabschluss fanden in Bütschwil, Ganterschwil und Lütisburg die Adventsfeiern statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden die Besucherinnen und Besucher auf Weihnachten eingestimmt.



Weihnachtsfeier, Turnhalle Dorf in Bütschwil



Ferien im Glotterthal

## Gastgeberteam (Franziska Manser)

Das Gastgeberteam trifft sich gegen Ende Jahr zur jährlichen Sitzung. Dann werden die Termine für Kirchenkaffees, Apéros und andere Anlässe zugeteilt. Das Angebot wird von den Kirchenbesuchern sehr geschätzt. Nach einem Gottesdienst ungezwungen zusammensitzen, plaudern und Begegnungen pflegen, ist etwas Schönes.



Gemeinsames Mittagessen am Kirchgemeindefest, Grotte Libingen



Die „Offene Tür“ ist ebenfalls eine Begegnungsmöglichkeit: Jeden zweiten Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr wird nach einem Plan zu einem Gesprächsaustausch-Nachmittag ins Kirchgemeindehaus Ganterschwil oder ins Pfarrhaus Bütschwil eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig - einfach vorbeikommen und dabei sein.

Haben Sie schon einmal an einem „Mittagstisch“ im Kirchgemeindehaus Ganterschwil teilgenommen? Alle sind eingeladen, in geselliger Runde ein Mittagessen zu geniessen, neue Kontakte zu knüpfen und beschwingt in den Nachmittag zu starten. Jeden zweiten Mittwoch nach einem Plan von 12.00 bis 14.00 Uhr findet dieses Angebot statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

## **Liegenschaften (Beni Fäh, Matthias Kummer)**

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt im Ressort Liegenschaften auf dem sicheren Betrieb sowie dem laufenden Unterhalt der Gebäude und technischen Einrichtungen. Altersbedingte Defekte und technische Ausfälle wurden zeitnah behoben, um den ordnungsgemässen Betrieb sicherzustellen.

In der Mietwohnung im Pfarrhaus Bütschwil wurde ein defektes Kochfeld ersetzt, da eine Reparatur nicht mehr möglich war. Zudem wurden in der Wohnung wiederholt kleinere Reparaturen ausgeführt. Ein ausgefallener Schredder im Sekretariat konnte instand gesetzt werden, ist jedoch nur noch eingeschränkt leistungsfähig. Für den Saal des Pfarrhauses wurde ein Feuerlöscher angeschafft.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Audioinfrastruktur in Lütisburg wurden ältere Funkmikrofone ersetzt. Aus dem ehemaligen Büro im Kirchgemeindehaus Ganterschwil entstand ein ansprechender Empfangsraum mit einem grossen Tisch und passenden Stühlen für verschiedenste Gespräche und Sitzungen.

Ein Wasserschaden im Pfarrhaus Lütisburg wurde gemeldet und mit der Gebäudeversicherung abgeklärt. Weitere Massnahmen erfolgen in Abstimmung mit den beteiligten Stellen.

Für die Zukunft stehen der Ausbau einer stabilen Internetanbindung, die Weiterentwicklung der IP-Telefonie sowie die Modernisierung der Datensicherheit und der digitalen Dokumentenarbeit im Fokus. Ziel ist ein wirtschaftlicher, sicherer und zeitgemässer Betrieb der Liegenschaften.

Unser Mitglied der Kirchenvorsteherschaft Beni Fäh, der bis dahin das Ressort Liegenschaften verantwortete, verlegte Ende Juli seinen Wohnsitz in eine andere Kirchgemeinde und musste die Kirchenvorsteherschaft gemäss gesetzlichen Vorgaben verlassen. Bis Ende Oktober kümmerte er sich weiterhin um die Liegenschaften.

Wir dürfen sagen, dass wir grosses Glück hatten und per Anfang Oktober mit Matthias Kummer aus Mosnang eine Nachfolge für die Betreuung der Liegenschaften finden konnten. Matthias nimmt bereits an den ordentlichen Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft ohne Stimmrecht teil.

Per Ende Jahr hat Claudia Menzi ihre Stelle als Mesmerin im Stundenlohn gekündigt. Die Stelle als Mesmerin bzw. Mesmer im Stundenlohn wurde bereits neu ausgeschrieben.

An Beni Fäh und Claudia Menzi richten wir ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute sowie Gottes Segen.

### **Statistische Angaben**

- 10 Taufen:** 2 Mädchen, 8 Knaben
- 18 Konfirmierte:** 10 Mädchen, 8 Knaben
- 1 Trauung**
- 20 Todesfälle:** 15 Frauen, 5 Männer
- 3 Kircheneintritte**
- 16 Kircheng Austritte**

**per 31.12.2025: 1'689 Kirchbürger**

### **Herzlichen Dank**

Was wären wir ohne Ihre Unterstützung - Dank Ihnen lebt die Kirchgemeinde! Wir danken Ihnen für das christliche Miteinander, Ihr Vertrauen, Ihr Mitdenken, Ihr Mithelfen und Ihr Engagement. Wir freuen uns, wenn Sie den Weg weiter mit uns gehen – nur gemeinsam können wir eine Gemeinde sein.

Bütschwil, im Februar 2026

Für die Kirchenvorsteherschaft  
Die Präsidentin Annelies Gämperle

**Wir sind ab 1. Januar 2026 für Sie da...**

**[www.ref-utg.ch](http://www.ref-utg.ch)**

**Kirchenvorsteherchaft**

Gämperle Annelies	Präsidium	071 980 03 49 <u><a href="mailto:annelies.gaemperle@ref-utg.ch">annelies.gaemperle@ref-utg.ch</a></u>
Tschenett Katherina	Ressort Finanzen	078 663 46 36 <u><a href="mailto:katherina.tschenett@ref-utg.ch">katherina.tschenett@ref-utg.ch</a></u>
Kummer Matthias	Ressort: Liegenschaften (Gebäude und Technik)	079 680 79 60 <u><a href="mailto:matthias.kummer@ref-utg.ch">matthias.kummer@ref-utg.ch</a></u>
Solenthaler Adrian	Ressort: Familie und Kinder	078 913 46 18 <u><a href="mailto:adrian.solenthaler@ref-utg.ch">adrian.solenthaler@ref-utg.ch</a></u>
Roth Larissa	Vizepräsidium Ressort: Musik	076 430 30 24 <u><a href="mailto:larissa.roth@ref-utg.ch">larissa.roth@ref-utg.ch</a></u>
Wild Maja	Ressort: Senioren	071 983 14 87 <u><a href="mailto:maja.wild@ref-utg.ch">maja.wild@ref-utg.ch</a></u>
Manser Franziska	Ressort: Gastgebende Kirche	071 983 39 36 <u><a href="mailto:franziska.manser@ref-utg.ch">franziska.manser@ref-utg.ch</a></u>

**Pfarrteam**

Leser Anselm	50 % Ressorts: Seelsorge und Erwachsenenbildung	071 983 15 56 <u><a href="mailto:anselm.leser@ref-utg.ch">anselm.leser@ref-utg.ch</a></u>
Leser Katharina	50 % Ressort: Kirche im Dialog	071 983 15 56 <u><a href="mailto:katharina.leser@ref-utg.ch">katharina.leser@ref-utg.ch</a></u>
Kuhn Fabian	90 % Ressorts: Religionsunterricht und junge Erwachsene	071 931 11 90 <u><a href="mailto:fabian.kuhn@ref-utg.ch">fabian.kuhn@ref-utg.ch</a></u>

**Sozialdiakonin**

Glatthard Petra	80 % Diakonie und Erlebnisprogramme	071 983 15 33 <u><a href="mailto:petra.glatthard@ref-utg.ch">petra.glatthard@ref-utg.ch</a></u>
-----------------	--	--

**Kassieramt**

Kummer Tanja		032 510 34 43 <u><a href="mailto:tanja.kummer@ref-utg.ch">tanja.kummer@ref-utg.ch</a></u>
--------------	--	--

**Sekretariat**

Kalberer Barbara		071 983 10 89 <u><a href="mailto:sekretariat.utg@bluewin.ch">sekretariat.utg@bluewin.ch</a></u>
------------------	--	--

### 3. Vorlage Jahresrechnung 2025 mit Budget 2026, Bericht der Geschäftsprüfungskommission

#### Verwaltungsrechnung per 31.12.2025

		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
<b>Aufwand</b>				
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>962'895.00</b>	<b>933'123.18</b>	<b>958'040.00</b>
30001	Behördenentschädigungen	38'220.00	34'703.00	37'880.00
30002	Kommissionen	1'100.00	0.00	1'100.00
30101	Besoldung Sekretariat	49'170.00	50'458.40	49'900.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	87'700.00	100'399.10	87'700.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	13'800.00	7'328.58	31'300.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	323'560.00	318'866.80	308'700.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	72'025.00	71'931.60	67'400.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	62'000.00	66'242.20	65'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	70'000.00	55'931.85	71'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	101'520.00	96'692.90	101'100.00
30302	Sozialversicherungsbeiträge LI (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	0.00	0.00	0.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	101'100.00	102'155.40	101'400.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	6'700.00	6'013.55	6'610.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	7'750.00	8'287.45	5'150.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	9'000.00	2'906.80	6'800.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	7'250.00	1'821.00	5'000.00
30901	Übriger Personalaufwand	12'000.00	9'384.55	12'000.00
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>322'300.00</b>	<b>261'446.93</b>	<b>295'700.00</b>
31001	Büromaterial Drucksachen	7'500.00	5'646.90	7'500.00
31002	Kirchenbote	14'000.00	13'363.65	14'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	3'000.00	610.85	3'000.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	2'500.00	413.20	1'500.00
31007	Oeffentlichkeitsarbeit	4'000.00	3'559.10	4'500.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	44'450.00	30'379.77	16'250.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	46'600.00	45'991.97	50'700.00
31301	Verbrauchsmaterial	13'300.00	8'141.88	10'800.00
31403	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus	6'000.00	0.00	7'000.00
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	25'550.00	6'574.55	20'450.00
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	23'000.00	18'622.53	14'100.00
31497	Unterhalt Wald	200.00	0.00	200.00

31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	22'200.00	18'826.33	21'200.00
31701	Spesenentschädigungen	1'500.00	28.00	1'500.00
31702	Pauschalspesen	0.00	100.00	200.00
31703	Fahrtspesen	4'700.00	5'414.70	6'000.00
31704	Büroentschädigungen	0.00	0.00	0.00
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	17'000.00	14'335.47	10'000.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	0.00	0.00	6'500.00
31721	Auslagen Sonntagsschule	0.00	0.00	11'400.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und Junge Erwachsene	38'000.00	25'633.10	13'500.00
31741	Auslagen Konfirmanden	5'000.00	0.00	5'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	5'000.00	4'635.35	5'600.00
31754	Auslagen Ferienlager Jugendliche	0.00	0.00	34'600.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	2'500.00	973.35	500.00
31768	Auslagen Kirchenchor	13'800.00	5'384.00	13'800.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	12'100.00	43'433.43	5'500.00
31802	Telefon / Porti	8'000.00	7'565.45	8'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	200.00	143.95	200.00
31901	Übriger Sachaufwand	2'200.00	1'669.40	2'200.00
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>	<b>19'350.00</b>	<b>18'531.23</b>	<b>11'350.00</b>
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	19'350.00	18'531.23	11'350.00
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>309'000.00</b>	<b>309'000.00</b>	<b>300'000.00</b>
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	309'000.00	309'000.00	300'000.00
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>	<b>96'300.00</b>	<b>97'130.30</b>	<b>94'100.00</b>
34101	Zentralsteuern	96'300.00	97'130.30	94'100.00
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>	<b>26'200.00</b>	<b>26'240.70</b>	<b>25'500.00</b>
35201	Steuer Einzugsprovisionen	26'200.00	26'240.70	25'500.00
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>	<b>29'100.00</b>	<b>29'244.98</b>	<b>29'100.00</b>
36101	Beiträge in der Gemeinde	21'500.00	22'179.43	21'500.00
36201	Beiträge im Kanton	5'500.00	4'965.55	5'500.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	2'100.00	2'100.00	2'100.00
<b>38</b>	<b>Kollekten</b>	<b>20'000.00</b>	<b>27'001.26</b>	<b>20'000.00</b>
38101	Kollekten Ausgaben	20'000.00	27'001.26	20'000.00

<b>39</b>	<b>Übriger Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>9'454.25</b>	<b>0.00</b>
39102	Einlagen in Eigenkapital	0.00	2'250.00	0.00
39603	Div Auslagen	0.00	7'204.25	0.00
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>1'785'145.00</b>	<b>1'711'172.83</b>	<b>1'733'790.00</b>
	<b>Ertrag</b>			
<b>40</b>	<b>Steuern</b>	<b>-889'200.00</b>	<b>-877'313.43</b>	<b>-853'000.00</b>
40001	Kirchensteuer	-885'000.00	-874'690.38	-850'000.00
40002	Quellensteuern	-4'200.00	-2'623.05	-3'000.00
<b>42.01</b>	<b>Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-200.00</b>	<b>-722.35</b>	<b>0.00</b>
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	-200.00	-722.35	0.00
<b>42.02</b>	<b>Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-49'280.00</b>	<b>-53'789.05</b>	<b>-50'293.00</b>
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-42'260.00	-43'592.40	-44'053.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser	-3'420.00	-5'310.00	-3'440.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	-3'000.00	-1'800.00	-1'800.00
42802	Nebenkostenerträge Kirchgemeindehäuser	-600.00	-1'391.10	-1'000.00
42901	übrige Erträge	0.00	-1'695.55	0.00
<b>43</b>	<b>Rückerstattungen Personal</b>	<b>-113'130.00</b>	<b>-113'114.85</b>	<b>-111'400.00</b>
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-43'980.00	-42'139.45	-44'900.00
43201	AN Beiträge PK	-47'500.00	-45'879.65	-48'000.00
43301	AN Beiträge NBU	-7'900.00	-4'346.85	-4'420.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-3'950.00	-4'281.15	-4'300.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-9'800.00	-16'467.75	-9'780.00
<b>44</b>	<b>Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>-709'735.00</b>	<b>-603'747.99</b>	<b>-711'847.00</b>
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-697'735.00	-595'248.99	-711'847.00
44601	Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge	-12'000.00	-8'499.00	0.00
<b>45</b>	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-2'900.00</b>	<b>-2'914.00</b>	<b>-2'850.00</b>
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-2'900.00	-2'914.00	-2'850.00
<b>48</b>	<b>Kollekten</b>	<b>-20'000.00</b>	<b>-27'001.26</b>	<b>-20'000.00</b>

48101	Kollekten Einnahmen	-20'000.00	-27'001.26	-20'000.00
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>	<b>-700.00</b>	<b>-39'306.50</b>	<b>15'600.00</b>
49102	Entnahme Eigenkapital	0.00	-6'996.60	0.00
49301	Legate / Gaben / Geschenke ohne Bestimmung	0.00	0.00	0.00
49503	Einnahmen Alterssegment Jugendliche	0.00	0.00	0.00
49505	Einnahmen Alterssegment Erwachsene	0.00	-32'159.90	0.00
49603	Einnahmen Lager	0.00	0.00	16'000.00
49701	Übrige Erträge	-700.00	-150.00	-400.00
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>-1'785'145.00</b>	<b>-1'717'909.43</b>	<b>-1'733'790.00</b>

## Bestandesrechnung per 31.12.2025

		2025	2024
<b>Aktiven</b>			
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
100001	Kasse	329.10	145.20
100255	Raiffeisenbank CH02 8080 8003 0620 2069 9	441'955.83	56'954.72
100256	Raiffeisenbank CH56 8080 8008 0701 1692 3	165'347.27	164'815.07
100260	Acrevis CH38 0690 0053 1952 2000 3	137'125.05	24'029.60
102033	Servicekonto active CH76 0690 0053 1952 1000 7	66'245.30	38'337.30
102044	Acrevis Gastgeber CH49 0690 0053 1952 1010 5	854.35	654.30
102048	Acrevis Anlagesparen Business, KTO 531.952.102.03	450'392.10	
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'262'249.00</b>	<b>284'936.19</b>
101201	Debitoren Kirchensteuer	47'072.73	47'712.62
101202	Verrechnungssteuer	4'729.86	3'988.74
101203	Übrige Debitoren		480.00
101301	Festgeldkonto Bank		620'000.00
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>51'802.59</b>	<b>672'181.36</b>
102105	Anteilschein Ev. Bürgsch. u. Darlehengen SG	1'450.00	1'450.00
102112	Anteilscheine Raiffeisenbank	200.00	200.00
102303	Wald	1.00	1.00
102341	Friedhof Ganterschwil	1.00	1.00
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>1'652.00</b>	<b>1'652.00</b>
103901	Transitorische Aktiven	675.50	2'280.90
<b>103</b>	<b>Total Transitorien</b>	<b>675.50</b>	<b>2'280.90</b>
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>1'316'379.09</b>	<b>961'050.45</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114021	Kirchgemeindehaus Ganterschwil	1.00	1.00
114134	Kirche Bütschwil	1.00	1.00
114135	Kirche Ganterschwil	1.00	1.00
114157	Kirche Lütisburg	1.00	1.00
114250	Pfarrhaus Lütisburg	1.00	1.00
114301	Investitionen Kirche	639'945.20	946'500.00
114402	Pfarrhaus mit Kirchgemeindehaus Bütschwil	1.00	1.00
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>639'951.20</b>	<b>946'506.00</b>
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>639'951.20</b>	<b>946'506.00</b>
<b>1</b>	<b>Total A k t i v e n</b>	<b>1'956'330.29</b>	<b>1'907'556.45</b>

<b>Passiven</b>			
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		
200004	Diverse Kreditoren	-2'980.63	-16'560.35
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-82'567.50	-41'899.74
<b>200</b>	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-85'548.13</b>	<b>-58'460.09</b>
202102	Darlehen Bank	-1'200'000.00	-1'200'000.00
<b>202</b>	<b>Total Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>-1'200'000.00</b>	<b>-1'200'000.00</b>
203901	Transitorische Passiven	-4'845.80	-150.00
<b>203</b>	<b>Total Tansitorische Passiven</b>	<b>-4'845.80</b>	<b>-150.00</b>
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-1'290'393.93</b>	<b>-1'258'610.09</b>
<b>21</b>	<b>Fonds / Legate / Rückstellungen</b>		
211001	Legat	-15'000.00	
<b>211</b>	<b>Total Legate</b>	<b>-15'000.00</b>	
<b>21</b>	<b>Total Fonds / Legate / Rückstellungen</b>	<b>-15'000.00</b>	
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>		
229001	Eigenkapital	-644'199.76	-648'946.36
<b>229</b>	<b>Total Kapital</b>	<b>-644'199.76</b>	<b>-648'946.36</b>
<b>22</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-644'199.76</b>	<b>-648'946.36</b>
	<b>Total P a s s i v e n</b>	<b>-1'956'330.29</b>	<b>-1'907'556.45</b>

## **Erläuterungen zur Rechnung 2025**

Die Rechnung 2025 schliesst gegenüber dem Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 102'486.01. Der provisorisch zugesicherte Finanzausgleichsbeitrag vermindert sich um diesen Überschuss und beträgt CHF 595'248.99 (Kto. 44401), anstelle der budgetierten CHF 697'735.00. Somit präsentiert sich unsere Rechnung ausgeglichen.

Der Personalaufwand ist insgesamt geringer ausgefallen wie budgetiert. Die grössten Abweichungen bei den einzelnen Konten sind wie folgt zu begründen:

Die Ausgaben beim Konto Besoldung Kirchenmusik (Kto. 30103) sind im Vergleich zum Budget rund CHF 12'700.-- höher. Die Musikerlöhne waren aufgrund der prov. angegebenen Einsätze im Budget zu knapp berechnet.

Die Ausgaben im Bereich Fachlehrpersonen für Religion (Kto. 30108) sind leicht über Budget, da von unserer Seite mehr Religionsstunden übernommen wurden. Gewisse Stunden können im Jahr 2026 von der Katholischen Kirche rückwirkend zurückgefordert werden.

Die Kosten von CHF 43'433.43 bei Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit (Kto. 31780) verringern sich um die Teilnehmerbeiträge von CHF 32'159.90 des Kontos Einnahmen Alterssegment Erwachsene (Kto. 49505).

Der Sachaufwand ist rund CHF 60'000.00 geringer ausgefallen wie budgetiert. Das stammt überwiegend davon, dass für den baulichen Unterhalt der Gebäude weniger gebraucht wurde, wie vorsichtshalber eingeplant wurde.

Bei den Entnahmen aus dem Eigenkapital (Kto. 49102) handelt es sich um Unterstützungen aus dem Legat Leutwiler an notbedürftige Personen.

Die grosszügige Spende über CHF 15'000.00 zum Erhalt der Kirche Ganterschwil wurde nicht über das Konto Legate / Gaben / Geschenke ohne Bestimmung (Kto. 49301) gebucht, damit diese nicht die Erfolgsrechnung und somit den Finanzausgleichsbeitrag verfälscht. Der Betrag wurde in Absprache mit der Kantonalkirche direkt in das Konto Legat (Kto. 211001) in der Bestandesrechnung gebucht.

## **Kommentar zum Budget 2026**

Für das Budget 2026 wurden einige neue Konten erstellt, so z.B. Auslagen Alterssegment Kind und Familie, Auslagen Konfirmanden, Auslagen Ferienlager Jugendliche sowie Einnahmen Lager.

Diese Veränderungen haben zum Ziel, mehr Übersicht und Transparenz zu schaffen. Da für die neuen Konten keine eindeutige Vorjahreswerte vorliegen, kann es im Jahr 2026 zu Abweichungen kommen.

Die Auslagen kirchliche Anlässe (Kto. 31710) verringert sich um CHF 7'000.00, da die Familien- und Jugendgottesdienste neu separat über die entsprechenden Konten verbucht werden. Die Kosten für das Sonntagsschullager sind bei den Auslagen Sonntagsschule (Kto. 31721) aufgeführt.

Das Konto Entschädigung für weitere kirchliche Dienste (Kto. 30105) wurde durch die Entschädigungen für die Seniorenarbeitsstelle sowie die PEACKS-Stelle (Jugendarbeit) um CHF 19'000.00 erhöht.

Die budgetierten Steuereinnahmen von CHF 853'000.00 (Kto. 40001/40002) basieren auf Weisung der Kantonalkirche auf den Steuereinnahmen 2024. Der Steuerfuss beträgt weiterhin 28 %. Die Kantonalkirche hat für das Jahr 2026 einen provisorischen Finanzausgleichsbeitrag von CHF 711'847.00 zugesichert (Kto. 44401).

### **Abrechnung Kollekten vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

Dank Ihren Spenden durften wir wieder verschiedene Organisationen und Projekte unterstützen. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Die Kollektendetails finden Sie auf der Homepage unter <https://www.ref-utg.ch/ut-download>

### **Bauabrechnung Kirchnerweiterung Lütisburg per 31. Dezember 2024**

An der Kirchgemeindeversammlung am 30. März 2025 wurde gewünscht, dass die Bauabrechnung „Kirchnerweiterung Lütisburg“ ausgewiesen wird. Die Bauabrechnung finden Sie auf der Homepage unter <https://www.ref-utg.ch/ut-download>

## Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde unteres Toggenburg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass die sauber und ordnungsgemäss geführte Buchhaltung mit der Jahresrechnung übereinstimmt. Die Bankauszüge sowie die stichprobenweise geprüfte Belege stimmen mit den Buchungseintragungen überein.

Die sauber und aufschlussreich abgefassten Protokolle der Aktuarin Barbara Kalberer zeigen wiederum eine umfassende Tätigkeit der Kirchenvorsteherschaft.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Kontrolle stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen
2. Der ganzen Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrpersonen und allen, die sich im vergangenen Jahr für das Wohl der Kirchgemeinde eingesetzt haben, sei für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Bütschwil, 29. Januar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission



Verena Räss



Melanie Kuratli



Werner Wagner

## 4. Gesamterneuerungswahlen 2026 - 2030

### a. Kirchenvorsteherschaft

#### Präsidium und Vizepräsidium der Kirchengemeinde



Keine Wahlvorschläge  
bis zum Druck des Amtsberichtes

#### Sieben Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft



**Larissa Roth, Dietfurt, *bisher***

- Dipl. Pflegefachfrau HF
- Verheiratet
- Ressort: Musik



**Franziska Manser, Dietfurt, *bisher***

- Kauffrau, Verkäuferin, Familienfrau
- Verheiratet, drei Töchter, zwei Enkel
- Ressort: Gastgebende Kirche



**Adrian Solenthaler, Mosnang, *bisher***

- Projektleiter im Fahrzeugbau
- Verheiratet, ein Sohn, eine Tochter
- Ressort: Familien und Kinder



**Katherina Tschenett, Mosnang, *bisher***

- Kundenberaterin Finanzieren
- Verheiratet, eine Tochter, ein Sohn
- Ressort: Finanzen



**Demian Andres, Lütisburg, neu**

- Bereichsleiter Video
- Ledig
- Ich setze mich dafür ein, gemeinsam mit jungen Erwachsenen ihren Weg zum Glauben und unserer Kirchgemeinschaft zu finden.



**Heidi Brunner, Lütisburg, neu**

- Pensionierte Fachfrau Gesundheit, Familienfrau
- Verheiratet, grosse Familie
- Gemeinsam unterwegs zu sein, das Leben zu teilen und dem roten Faden der Bibel - Jesus Christus - nachzufolgen.



**Matthias Kummer, Mosnang, neu**

- ICT Techniker
- Verheiratet, eine Tochter, ein Sohn
- Ressort: Liegenschaften (Gebäude und Technik)
- Ich möchte mich im Ressort Liegenschaften und Technik einsetzen. Dabei ist es mir ein grosses Anliegen, Verantwortung langfristig wahrzunehmen, verlässlich zu arbeiten, im offenen Dialog mit der Kirchenvorsteherschaft, den Mitarbeitenden und den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zu stehen.

## **b. Delegierte der Synode**



**Annelies Gämperle, bisher**  
Bütschwil



**Fabian Kuhn, bisher**  
Lütisburg



**Leila Truniger *neu***

- Gerne möchte ich die regionalen Interessen unserer Kirchgemeinde und die Anliegen der jungen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger bei der anstehenden Verfassungsreform vertreten.

**c. Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**

**Ruedi Hartmann, Bütschwil, *bisher***

**Verena Räss, Mosnang, *bisher***

**Werner Wagner, Lütisburg, *bisher***



**Claudia Egli, Lütisburg-Station *neu*, Ersatzmitglied**

- Gerne setze ich mein Wissen und meine Erfahrungen als ehemalige Sekretariatsleiterin auch nach meiner Pensionierung für die Kirchgemeinde ein.



**Susanne Zehnder, Ganterschwil *neu*, Ersatzmitglied**

- Da mich Finanzen interessieren, übernehme ich diese Aufgabe gerne für unsere Kirchgemeinde.

**5. Allgemeine Umfrage**

In der allgemeinen Umfrage sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen oder Anliegen an uns zu richten.

Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.